

10.
Erneuerbare
Lesetage
Das Jubiläum

1.—10. März 2023
→ Eintritt frei

**Lesen
ohne
Atom
strom**

3.409 x Eintritt frei in Hamburg – Ab 1. März zehn Tage Kultur für alle

60 Autor:innen und Künstler:innen gestalten Jubiläumsprogramm

»Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden« – mit diesem Zitat Hermann Hesses ist die zehnte Ausgabe von Hamburgs unabhängigen Literaturfestival überschrieben, skizziert es doch so treffend die Historie der ›Erneuerbaren Lesetage‹. Inspiriert vom seinerzeit an der Elbe etablierten Greenwashing-Event ›Vattenfall-Lesetage‹ starteten 2011 Aktivist:innen gemeinsam mit Schriftsteller:innen das nicht-kommerzielle Literaturfest. Hunderte Autor:innen und Künstler:innen aus aller Welt machten mobil – was den Atomkonzern Vattenfall, seinen »Medienpartner« NDR und Hamburgs Landesregierung bewog, ihren Kulturmissbrauch aufzugeben.

→ Dutzende Kulturstars gratulieren mit exklusiven Programmen

Vom 1. bis 10. März feiert ›Lesen ohne Atomstrom‹ Jubiläum. Wie immer zahlt kein:e Zuschauer:in Eintritt. 3.409 Gratisplätze stehen bereit, wenn mehr als 60 Autor:innen und Künstler:innen die attraktivsten Bühnen der Stadt bespielen.

- Leinwandstars wie Katja Riemann, Mariele Millowitsch, Bibiana Beglau, Johanna Christine Gehlen, Lisa Bitter, Melika Foroutan, Walter Sittler, Joachim Witt, Johann von Bülow, Ulrich Noethen, Sebastian Bezzel.
- Bestseller-Autor:innen wie Donatella Di Cesare, Simone Buchholz, Mojib Latif, Feridun Zaimoglu, Tobias Schlegl, Palermos Anti-Mafia-Legende Leoluca Orlando oder der russische Träger des Alternativen Nobelpreises, Wladimir Slivjak.
- Musiker:innen um Konstantin Wecker, Sarah Straub, Abi Wallenstein, Mal Élévé.
- Kabarettist:innen wie Lisa Politt, Alma Hoppe, Henning Venske, Urban Priol oder die Titanic BoyGroup um Martin Sonneborn.

Viele Programme sind eigens für das ›Lesen ohne Atomstrom‹ Jubiläum arrangiert, wenn ...

- ein einzigartiges Ensemble Dürrenmatts ›Physiker‹ präsentiert
- Konstantin Wecker propagiert, dass es »kein Recht auf Gehorsam« gibt
- Johann von Bülow und Walter Sittler unter der Regie von Barbara Auer die »Weltgeschichte der Lüge« in Erinnerung an die ›Lesen ohne Atomstrom‹-Mitbegründer Dieter Hildebrandt und Roger Willemsen neu gestalten
- Thomas Harlans nie aufgeführtes Theaterstück ›Lux‹ nach mehr als einem halben Jahrhundert erstmals auf die Bühne kommt, im Esther-Bejarano-Saal des Stavenhagenhauses

- ein Kabarettgipfel, der so nie wieder zusammenkommen wird, Einordnung in komplexen Zeiten verspricht
- Katja Riemann und Leoluca Orlando dafür werben, Europas Grenzen niederzureißen
- ein im venezolanischen Exil lebender Berliner Aktivist, nach dem das Bundeskriminalamt bereits ein Vierteljahrhundert fahndet, im Millerntorstadion den Soundtrack der Revolte präsentiert oder
- Simone Buchholz und Tobias Schlegl nur diesen einen »Abend zum Abhauen und Ankommen« komponieren.

→ 17.2. — Prolog der Udo Lindenberg Stiftung

Vorab präsentiert die Stiftung des Hamburger Ehrenbürgers Udo Lindenberg das Jubiläumsprogramm von ›Lesen ohne Atomstrom‹ am 17. Februar – mit einer Werkschau Hermann Hesses. Dargeboten von Sebastian Krumbiegel, dem Schweizer Synchronstar Ernst Süss, der Direktorin des Hesse-Museums Montagnola Regina Bucher, dem in Italien angeklagten Kapitän Dariush Beigui und special guests.

Dafür stellt das ›Schmidtchen‹-Theater sein Haus zur Verfügung. Mietfrei, wie alle Bühnen: von der Fabrik, Alma Hoppes Lustspielhaus, den Zeise-Kinos und dem Stavenhagenhaus über das FC St. Pauli-Museum im Millerntorstadion und das Centralkomitee bis zum St. Pauli Theater.

→ 11.3. — Epilog von Japans Ex-Premier

Nach dem Finale am 10. März unter dem Titel »Don't nuke the climate!« mit Klimaforscher Mojib Latif, Wladimir Slivjak, der 90-jährigen Aktivistin Dagmar Reemtsma und ihrer Enkelin, FridaysForFuture-Sprecherin Carla Reemtsma, Weltumsegler Boris Herrmann, Blues-Legende Abi Wallenstein und vielen mehr meldet sich am Jahrestag des Fukushima-GAU Japans ehemaliger Regierungschef Naoto Kan aus Tokio zu Wort: mit der Videobotschaft »No nukes!«.

→ Frank Otto: »Konsequent dagegenhalten«

Die ›Lesen ohne Atomstrom‹-Förderer, allesamt Mäzene der Kultur, ermöglichen in den kommenden Wochen eine außerordentliche Werbekampagne für das Festival: in überregionalen Medien und auf Tausenden Großplakaten in Hamburg.

»GeradewodieAtomlobby in Deutschland zuletzt ihre Renaissance zu organisieren versucht, gilt es konsequent dagegen zu halten«, begründet Frank Otto vom veranstaltenden Kultur für alle e. V.

Das Programm 2023

»Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.«
Hermann Hesse

17.02. 19:30
Schmidtchen

Der Prolog: Die Udo Lindenberg Stiftung präsentiert das Jubiläumsprogramm

Eine Hermann-Hesse-Werkschau mit special guests

01.03. 19:30
Schmidtchen

»Der Inhalt der Physik geht die Physiker an, die Auswirkung alle Menschen.« – Friedrich Dürrenmatts »Die Physiker«

Melika Foroutan, Lisa Bitter, Michael Rotschopf, Bernhard Schütz, Joachim Witt, Ulrich Noethen

02.03. 19:30
Schmidt Theater

»Es gibt kein Recht auf Gehorsam.«

Konstantin Wecker, Jo Barnikel, Sarah Straub

03.03. 19:30
Fabrik

»Hör' auf mit dem Scheiß.« – Elke Heidenreichs »Alte Liebe«

Mariele Millowitsch, Walter Sittler

04.03. 19:30
St. Pauli Theater

»Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort!« – In Erinnerung an Roger Willemsen & Dieter Hildebrandt

Johann von Bülow, Walter Sittler

05.03. 11:30
Stavenhagenhaus

»Lux« – Thomas Harlans deutsches Gräuelmärchen

Bibiana Beglau, Johanna Christine Gehlen, Sebastian Bezzel, Oliver von Wrochem, Michael Farin, Andreas Blechschmidt, Feridun Zaimoglu

06.03. 19:30
Alma Hoppes Lustspielhaus

»War was?!«

Lisa Politt, Titanic BoyGroup (Oliver Maria Schmitt, Thomas Gsella, Martin Sonneborn), Henning Venske, Alma Hoppe (Nils Loenicker, Jan-Peter Petersen), Urban Priol

07.03. 19:30
FC St. Pauli-Museum

»Du bist nicht allein.« – Konzertantes Kino gegen den Strom

Sobo Swobodnik, Thomas Walter, Mal Élevé

08.03. 19:30
Schmidtchen

»Alles, was ich sehen konnte, waren Wellen.« – Ein Abend zum Abhauen und Ankommen

Simone Buchholz, Tobias Schlegl

09.03. 16:15
Zeise-Kinos

»Sahara Salaam« – Die Anmut der Wüste

Wolf Gaudlitz

09.03. 19:30
Fabrik

»Europa wird sich vor der Geschichte verantworten müssen.«

Katja Riemann, Donatella Di Cesare, Giusi Nicolini, Leoluca Orlando, Georg Restle

10.03. 19:30
Centralkomitee

»Don't nuke the climate!« – Der Generationenappell

Mojib Latif, Wladimir Sliwjak, Dagmar Reemtsma, Carla Reemtsma, Henning Venske, Hanna Poddig, Wolfgang Ehmke, Eva Stegen, Momo, Detlef zum Winkel, Frank Schweikert, Boris Herrmann, Abi Wallenstein & Friends

11.03. 06:46
lesen-ohne-atomstrom.de

Der Epilog: »No Nukes!« –

Videoansprache am Jahrestag des Fukushima-GAU

Naoto Kan, Premierminister Japan a. D.

Hamburgs Literaturfestival

... ist seit Gründung 2011 ein Zuschauermagnet: Die Auslastung beträgt durchgehend 100 Prozent, an die 40.000 Kultur-

freund:innen waren dabei. Für ›Lesen ohne Atomstrom‹ engagieren sich bereits mehr als 300 Autor:innen und Künstler:innen aus aller Welt – u. a. Swetlana Alexijewitsch, Auma Obama, Elke Heidenreich, Donatella Di Cesare, Birgitta Jonsdottir, Katja Riemann, Suzanne von Borsody, Thomas Quasthoff, Naoto Kan, Dennis Meadows, Marc Elsberg, Jean Ziegler, Jakob von Uexküll, Hannes Jaenicke, Axel Milberg, Wolfgang Niedecken, Miroslav Nemeč, Michael Otto, Bischof Wolfgang Huber, Bela B., Jan Plewka, Jan Delay, Udo Lindenberg.